

Lesen Sie alle Anweisungen und Hinweise sorgfältig durch. Bewahren Sie die Anleitung auf, um später darin nachschlagen zu können. Wenn Sie das Produkt an jemand anderen weitergeben, geben Sie auch diese Anleitung mit.

Produktspezifikationen

- Stromversorgung: DC 3V Lithium Batterie CR 14505, 1600mAh
- Batterie-Lebensdauer: 10 Jahre
- Betriebsstrom: <30uA (Standby); <70mA (Alarm)
- Alarmlautstärke: >85 dB(A) in 3 Meter Entfernung
- Alarmempfindlichkeit: 0.09 - 0.17 dB/m
- Hitzeempfindlichkeit: 54-72 °C
- Batteriestand niedrig: 2.6 ± 0.1 V
- Ruhemodus: ca. 10 Minuten
- Frequenz: 433.92MHz
- Frequenzband: 12.1 - 13.9 dB
- Max. Sendeleistung: 13 dB
- Verbindungsreichweite: Bis zu 100m (Im Freien auf offenem Gelände)
- Max. verbundene Geräte: 30 pro Gruppe
- Arbeitsmodus: Rauch- oder Hitzealarm (einstellbar)
- Mastergerät Rauch-/Hitzealarm Ton: BI 0.5s - Pause 0.5s - BI 0.5s Pause 0.5s - BI 0,5s - Pause 1.5s, mil rot blinkender LED, wiederholend
- Empfängergerät Rauch-/Hitzealarm Ton: BI 0.1s - Pause 0.1s, mit rot blinkender LED, wiederholend
- Entspricht der Norm EN14604: 2005/AC: 2008

Lieferumfang

1 × Alarmgerät, 1 × Montagehalterung, 1 × Schraubensatz, 1 × Doppelseitiges Klebeband, 1 × Bedienungsanleitung

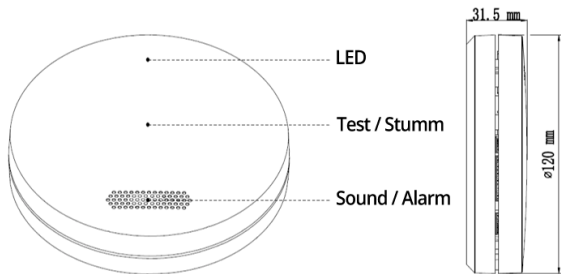
Sicherheits- und Warnhinweise

- Achten Sie darauf, dass Sie bei der Montage keine stromführenden Leitungen in der Wand beschädigen.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial. Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.
- Halten Sie Kinder stets vom Gerät fern. Es ist kein Spielzeug.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen, in trockener, staubfreier Umgebung.
- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit, Wärmeeinstrahlung, Kälte, Vibrationen oder ständigem Sonnenlicht aus.
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Das Gerät enthält keine zu wartenden Teile.
- Nehmen Sie das Gerät bei sichtbaren Schäden nicht in Betrieb.
- Das Gerät kann nur auf Rauch und auf Überschreitung einer Temperaturschwelle reagieren und nicht auf Flammen oder Gas.
- Erhitzen Sie den Akku nicht über 60 °C und werfen Sie ihn nicht ins Feuer: Feuer-, Explosions- und Brandgefahr!
- Schließen Sie den Akku nicht kurz.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen.
- Vermeiden Sie am Lagerort direkte Sonneneinstrahlung. Die ideale Temperatur beträgt 10 – 20 °C.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der funkvernetzte Warnmelder dient dazu die Umgebung auf Rauch- und Hitzeentwicklung zu überwachen und beim Erfassen von Rauch oder Überschreiten der Temperaturschwelle von 54-72 °C ein Alarmsignal zu senden und die anderen Rauchmelder zu informieren.

Produktskizze



Installation

Wie schaltet man das Gerät ein und aus?

Das Gerät ist von Werk aus inaktiv und muss zur Inbetriebnahme aktiviert werden.

Einschalten: Halten Sie die Testfläche auf der Vorderseite 10-30 Sek. gedrückt, bis die rote LED-Anzeige 1x aufleuchtet und ein Piepton ertönt. Lassen Sie jetzt die Testfläche los. Nun ist der Alarm eingeschaltet und der Rauchmelder kann wie vorgesehen verwendet werden.

Ausschalten: Halten Sie die Testfläche auf der Vorderseite 10-30 Sek. gedrückt, bis die rote LED-Anzeige 2x aufleuchtet und 2 Pieptöne ertönen. Lassen Sie jetzt die Testfläche los. Der Alarm ist nun ausgeschaltet und der Rauchmelder inaktiv.

⚠ Keine offene Flamme! Verwenden Sie für den Test keine offene Flamme oder Zigaretten. Diese könnte das Gerät beschädigen oder einen Brand verursachen. Verwenden Sie für Sensortests ausschließlich geprüfte Rauchmelder-Testsprays!

⚠ Gehörschutz! Führen Sie keinen Test in der Nähe des Rauchmelders ohne Gehörschutz durch. Die hohe Lautstärke des Alarmsignals könnte Ihr Gehör schädigen.



Richtige Positionierung

1. Vor der Montage empfehlen wir zuerst alle Melder zu verbinden (siehe Sektion „Funkvernetzte Rauchmelder“).
2. Zu Beginn sollten Sie alle Schlafräume und Verbindungsgänge ausrüsten. In jedem Schlafzimmer sollte ein Alarm installiert sein.
3. Installieren Sie einen Alarm im Treppenhaus und in jeder Etage des Hauses.
4. Rauch, Flammen und Hitze verteilen sich, nachdem sie an die Decke gestiegen sind, horizontal. Bringen Sie darum den Alarm in der Deckenmitte an.
5. Wenn der Melder nicht an die Deckenmitte installiert werden kann, bringen Sie ihn 300mm von den Ecken entfernt an. (Abb. 1).
6. Wenn der Alarm an der Seitenwand installiert ist, sollte er 100mm entfernt von der Decke angebracht werden. (Abb. 1).
7. Installieren Sie mehrere Alarmer, falls der Raum größer als 60 m² ist.
8. Falls die Wand oder Decke schräg ist, muss der Alarm min. 500mm vom höchsten Punkt entfernt im Raum installiert werden. (Abb. 2).

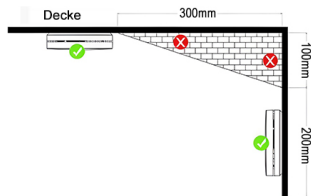


Abbildung 1

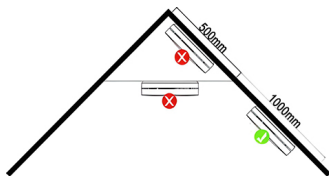


Abbildung 2

Nicht geeignete Standorte

1. In Bereichen mit hoher Feuchtigkeit, z.B. Badezimmer, Garagen oder Küchen nur im Hitzemelder Modus.
2. In der Nähe von Lüftungsschächten, Ventilatoren und Heizkörpern.
3. Verschmutzte Bereiche / Bereiche in denen Insekten oder Tiere vorhanden sind.
4. Räume mit hoher Temperatur.
5. Schwer erreichbare Bereiche, an denen keine Tests durchgeführt werden können.
6. Innerhalb 1,5m Entfernung von Lampen.
7. In der Nähe von Türen und Fenstern.
8. An den höchstgelegenen Punkten von Räumen mit schrägen Wänden / in Ecken von Räumen / in "toten" Luftbereichen.

Funkvernetzte Rauchmelder

Funkvernetzte Rauchmelder sind durch Radiofrequenzen verbunden. Wenn ein Melder eine Rauch- oder Feuersituation erkennt, werden alle Melder ausgelöst. Verkabelung ist nicht nötig. Für eine Funkverbindung werden min. 2 Melder benötigt!

Die Melder sind ab Werk innerhalb eines Sets vernetzt. Wenn Sie mehrere Sets gekauft haben, müssen Sie diese trotzdem wie in diesem Kapitel beschrieben koppeln.

Videoanleitung Rauchmelder

Sie können sich auch eine Videoanleitung zur Bedienung Ihrer Rauchmelder ansehen. Gehen Sie dazu bitte auf www.alpenluft.org/vidfshgade oder scannen Sie untenstehenden QR-Code:



Videoanleitung Fernbedienung

Falls Sie Ihre Melder per Fernbedienung bedienen möchten, gehen Sie bitte auf www.alpenluft.org/vidfshfbde oder scannen Sie unten-stehenden QR-Code, um eine Anleitung per Video zu sehen:




Koppelung der Rauchmelder

Methode 1- Direkt am Gerät

Schritt 1: Drücken Sie bei einem der Geräte die Testfläche 4x schnell hintereinander. Nun sollte die LED grün blinken - der Sendemodus ist für 60 Sekunden aktiviert.

Schritt 2: Drücken Sie die Testfläche der anderen Melder 2x schnell hintereinander. Die grüne LED blinkt nun - der Empfangsmodus ist aktiviert.

- Kopplung erfolgreich: Die grüne LED erlischt.
- Kopplung fehlgeschlagen: Die grüne LED blinkt insgesamt 60 Sekunden, anschließend leuchtet die rote LED für 2 Sekunden.


 Bitte beachten Sie, dass **die grüne LED nur schwach leuchtet**. Falls Sie diese nicht wahrnehmen können, gehen Sie zur Vernetzung bitte in einen abgedunkelten Raum.

Trennen der Funkverbindung

Drücken Sie den Testknopf der Rauchmelder 2x schnell hintereinander. Die grüne LED blinkt nun für 60 Sekunden. Dann blinkt die rote LED zur Bestätigung, dass die Verbindung getrennt wurde.

Methode 2 - per Fernbedienung

Schritt 1: Betätigen Sie 2x schnell hintereinander den Testknopf der Rauchmelder. Die grüne LED blinkt langsam - der Empfangsmodus ist aktiviert.

Schritt 2: Drücken Sie den Knopf () auf der Fernbedienung. Die rote LED leuchtet auf - der Sendemodus ist nun für 10 Sekunden aktiviert. Sobald der Melder die Signale empfangen hat, ist die Verbindung hergestellt.

- Kopplung erfolgreich: Die grüne LED der Melder hört auf zu blinken.
- Kopplung fehlgeschlagen: Die grüne LED blinkt insgesamt 60 Sekunden, anschließend leuchtet die rote LED für 2 Sekunden.

Rauchmelder in bestehendes Netzwerk einbinden

Um einen neuen Rauchmelder in ein bestehendes Netzwerk einzubinden, müssen Sie lediglich einen beliebigen Melder - wie oben beschrieben - in den Sendemodus und das neue Gerät in den Empfangsmodus versetzen.

Montage der Melder

Option 1- Kleben

Bringen Sie den Alarm mit Hilfe des doppelseitigen Klebebandes an der Decke an.

Option 2 - Bohren

1. Drehen Sie die Montageplatte, um sie vom Melder zu lösen.
2. Legen Sie die Platte an die gewünschte Position, markieren Sie die Bohrlöcher.

3. Bohren Sie nun zwei Löcher an den markierten Stellen (Durchmesser 5mm) und stecken Sie die Dübel in die Bohrungen.
4. Schrauben Sie die Montageplatte an die Decke (siehe Abb. 3).
5. Montieren Sie nun den Alarm an die Montageplatte, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.

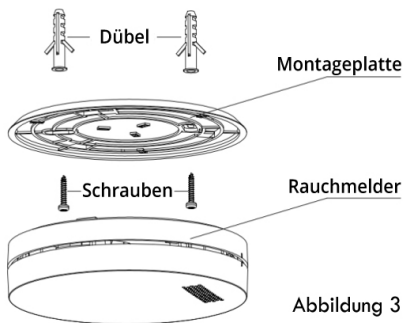


Abbildung 3

⚠ ACHTUNG!

Falls die Oberfläche nicht gut für die Klebestreifen geeignet ist, sollten die Rauchmelder angeschraubt werden, um zu vermeiden, dass sie von der Decke fallen und beschädigt werden.

Testen Sie den Alarm

Drücken Sie 1x kurz auf den Testknopf. Es ertönen 2x drei Alarmtöne, während die rote LED blinkt. Der Alarm verstummt danach von selbst. Der Melder ist funktionstüchtig. Falls kein Alarm aktiviert wird, führen Sie die Schritte unter Punkt "Trouble Shooting" durch.

ACHTUNG!

1. **Keine offene Flamme!** Verwenden Sie für den Test keine offene Flamme. Diese könnte das Gerät beschädigen oder einen Brand verursachen.
2. **Gehörschutz!** Führen Sie keinen Test in der Nähe des Rauchmelders ohne Gehörschutz durch. Die hohe Lautstärke des Alarmsignals könnte Ihr Gehör schädigen.

Wechseln zwischen Rauch & Hitze Modus

Drücken Sie den Testknopf 3x, um zwischen Rauch & Hitzealarm zu wechseln.

Rotes LED-Aufleuchten = Rauchmodus. Grünes LED-Aufleuchten = Hitzealarmmodus. Der Hitzealarmmodus ist für Räume gedacht, in denen der Einsatz von Rauchmeldern aufgrund von starker Dampfbildung nicht möglich ist, wie Küche, Bad und Garage.

LED-Anzeigen

1. Test-Modus: Rote LED-Anzeige blinkt jede Sekunde, insgesamt 3x. Der Vorgang wiederholt sich nach einer kurzen Pause ein zweites Mal.
2. Ruhemodus: Rote LED-Anzeige blinkt alle 8 Sekunden.
3. Niedriger-Akku-Status: Rote LED-Anzeige blinkt alle 60 Sekunden und gibt einen Piepston ab.
4. Fehlerstatus: Es ertönt alle 40 Sekunden ein Piepston.

Ruhemodus

Wenn sich der Melder im Alarmzustand befindet, können Sie den Alarm für 10 Minuten stoppen, indem Sie den Testknopf drücken. Die rote LED-Anzeige blinkt nun alle 8 Sekunden, was bedeutet, dass der Alarm sich im Ruhemodus befindet. Die Ruhemodus-Funktion darf nur verwendet werden, wenn ein wissentlicher Fehlalarm (z.B. durch Rauch beim Kochen) ausgelöst wurde. Der Rauchmelder resettet sich automatisch nach 10 Minuten. Falls sich nach dieser Periode noch Verbrennungspartikel in der Luft befinden, wird der Alarm wieder ausgelöst.

ACHTUNG!

Bevor Sie den Ruhemodus benutzen, finden Sie die Ursache des Rauchs und vergewissern Sie sich, dass keine aktuelle Brandgefahr gegeben ist.

Alarmauslöser finden

Wenn ein Melder Rauch-/Hitzeentwicklung entdeckt, ertönt ein “Herkunft/Master” Alarmton. Sobald die anderen Rauchmelder das Signal empfangen, geben sie einen eigenen “Empfänger”-Alarmton ab, bis der “Herkunft/Master”-Rauchmelder den Alarm beendet. So können Sie die Quelle des Alarms finden. Wenn Sie den “Herkunft/Master”-Rauchmelder gefunden haben, können Sie den Testknopf drücken und so den Ruhemodus aktivieren. Nun verstummen auch die “Empfänger”-Rauchmelder.

Wartung und Reinigung

Reinigen Sie die Melder mindestens einmal im Monat, um Staub und Verschmutzungen zu entfernen. Benutzen Sie dafür einen Staubsauger oder einen weichen Wedel. Saugen Sie alle Seiten des Rauchmelders ab. Falls Sie eine beschädigte Batterie oder andere Schäden feststellen, beziehen Sie sich zum Lösen des Problems bitte auf die Sektion “Trouble Shooting”. Falls sie dort keine Lösung für das Problem finden, wenden Sie sich bitte direkt unter office@alpenluft.org an uns, bzw. direkt an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

ACHTUNG!

Für dieses Modell wird eine 10-Jahres-Lithiumbatterie verwendet, welche die gesamte gesetzliche Lebenszeit hält. Sie ist im Rauchmelder verschweißt und kann/darf/soll nicht ausgebaut werden!

VERSUCHEN SIE NICHT, DIE BATTERIE ZU ENTFERNEN!

Trouble Shooting

Problem	Lösung
Keine Reaktion beim Testen des Rauchmelders	Vergewissern Sie sich, dass Sie den Rauchmelder aktiviert haben. (Testknopf für 10 - 30 Sekunden drücken)
Die rote LED blinkt und der Rauchmelder piepst alle 60 Sekunden	Der Batteriestand ist zu niedrig und der Rauchmelder muss ausgetauscht werden
Der Melder piepst alle 40 Sekunden	<ul style="list-style-type: none">▪ Reinigen Sie den Rauchmelder▪ Der Rauchmelder hat eine Fehlfunktion. Wenden Sie sich an den Händler
Fehlalarme, die zeitweise ausgelöst werden, z.B. wenn Bewohner kochen, duschen, usw.	<ul style="list-style-type: none">▪ Drücken Sie den Testknopf, um den Ruhemodus zu aktivieren▪ Reinigen Sie den Rauchmelder▪ Montieren Sie den Rauchmelder an einer anderen Position

Wir helfen Ihnen gerne

Bei Problemen mit unserem Produkt wenden Sie sich bitte direkt per E-Mail unter office@alpenluft.org an uns. Teilen Sie uns bitte Ihre Bestell- oder Rechnungsnummer mit und beschreiben Sie das Problem. Wir kontaktieren Sie schnellstmöglich, um Ihnen weiterzuhelfen.

LEISTUNGSERKLÄRUNG

DECLARATION OF PERFORMANCE (DoP)

No.: DOP-2024-07-03

Gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktenverordnung)
According to Regulation (EU) No. 305/2011

Für das Produkt:
For the product:

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:
Unique identification code of the product-type:

ALPENLUFT – Rauchmelder / *Smoke detector*

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11, Absatz 4:
Type, batch or serial number or any other identifier to identify the construction product pursuant to Article 11, paragraph 4:

Art.-Nr. STA-10000, FSH 10000

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehener Verwendungszweck des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:
From the manufacturer's intended use or intended use of the product construction according to the applicable harmonized technical specification:

Rauchmelder für den häuslichen Anwendung in Übereinstimmung mit EN 14604 (2005) + AC
2008
Smoke detectors for domestic use in accordance with EN 14604 (2005) + AC 2008

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11, Absatz 5:
Name, registered trade name or registered trade mark and contact address of the manufacturer in accordance with Article 11, parag. 5:

5. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:
System(s) of assessment and verification of constancy of performance of the construction product:

System 1

6. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:
In the case of the declaration performance, concerning a construction product covered by a harmonized standard:

Notifizierte Prüfstelle: 1008/ TÜV Rheinland InterCert Kft.
Notified laboratory: 1008/ TÜV Rheinland InterCert Kft.

7. Leistungserklärung
Declaration of Performance

Wesentliche Merkmale/ Essential characteristics	Leistung/ Performance	Harmonisierte techn. Spezifikation/ harmonized techn. specification
Betriebszuverlässigkeit/ Operational reliability	Pass	
Wiederholbarkeit / Repeatability	Pass	
Richtungsabhängigkeit/ Directional dependence	Pass	
Ausgangsansprechempfindlichkeit / Initial sensitivity	Pass	
Luftbewegung / Air movement	Pass	
Blendprüfung / Dazzling (45°, 90°)	Pass	
Trockene Wärme/ Dry heat (55±2°C, 2h)	Pass	
Kälte (in Betrieb)/ Cold (operational) (0±2°C, 2h)	Pass	
Feuchte Wärme (in Betrieb)/ Damp heat (operational) (40±2°C, 93±3%, 96h)	Pass	

Schwefeldioxid (SO ₂)-Korrosion / Sulphur dioxide (SO ₂) corrosion (25 °C; 93 %; 25 ppm; 4 days)	Pass
Schlag / Impact (1,9±0,1 J; 1 time)	Pass
Schwingen (in Betrieb)/ Vibration (operational) (10 to 150 Hz; 5m/s ² ; 3 axes)	Pass
Schwingen (Dauerprüfung)/ Vibration (endurance) (10 to 150 Hz; 10m/s ² ; 3 axes)	Pass
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Störfestigkeitsprüfungen (in Betrieb)/ Electromagnetic compatibility (EMC), immunity (operational)	Pass
Brandansprechempfindlichkeit / Fire sensitivity (TF2; TF3; TF4; TF5)	Pass
Batteriestörungsmeldung / Battery fault warning	Pass
Schallemission / Sound output	Pass
Dauerhaftigkeit des Signalgebers / Sounder durability	Pass
Vernetzungsfähige Rauchwarnmelder / Inter-connectable smoke alarms	N/A
Alarmstummschalteinrichtung(wahlweise) / Alarm silence facility	N/A
Schwankungen der Versorgungsspannungen / Variation in supply voltage	Pass
Polaritätsumkehr / Battery reversal	Pass
Zusatzstromversorgung / Back-up power source	N/A
Anforderung an die elektrische Sicherheit/ Electrical safety requirements	Pass

EN 14604: 2005
EN 14604: 2005/AC:2008

8. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 8.

The performance of the product identified in points 1 and 2 is in conformity with the declared performance in point 8.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist der Hersteller gemäß Nummer 4.

This declaration of performance is issued under the sole responsibility of the manufacturer identified in point 4.


Unterzeichnet vom Hersteller:
Signed by the manufacturer:

MAJUMU GmbH
Hauptgasse 23/5
A-7083 Purbach
office@alpenluft.org

Declaration of Conformity



No.:	DOC 2024-07-03
Name and address of manufacturer	MAJUMU GmbH Hauptgasse 23/5 7083 Purbach am Neusiedlersee Austria
This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.	
Name and address of manufacturer	MAJUMU GmbH Hauptgasse 23/5 7083 Purbach am Neusiedlersee Austria
Object of the declaration: Model:	Smoke Alarm FSH-10000
Brand:	ALPENLUFT
The object of the declaration described above is in conformity with the relevant union harmonization legislation:	

EU legislation:	Radio Equipment Directive and Regulation (RED) 2014/53/EU Electromagnetic Compatibility (EMC) Directive 2014/30/EU Restriction of Hazardous Substances (RoHS) Directive 2011/65/EU
Harmonized standards:	EN 301 489-1 V2.2.3 EN 301 489-3 V2.1.1 EN 50130-4:2011+A1:2014 EN 300 220-1 V3.1.1 EN 300 220-2 V3.2.1 EN 62479:2010 EN IEC 63000:2018
Signed for and on behalf of the manufacturer	
Place and date of issue:	Purbach, 03.07.2024
Signature:	 <p>MAJUMU GmbH Hauptgasse 28/5 A-7063 Purbach office@alpenlit.at</p>
Name, Function:	Maurice Müller, Geschäftsführer
Company name:	MAJUMU GmbH

Elektro- und Elektronikgeräte

Informationen für private Haushalte gemäß § 18 Abs. 4 ElektroG

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten können diese im Rahmen der durch öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger eingerichteten und zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten unentgeltlich abgeben, damit eine ordnungsgemäße Entsorgung der Altgeräte sichergestellt ist. Außerdem ist die Rückgabe unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Vertreibern möglich.

Für Vertreter: Die Rücknahme hat kostenlos beim Kauf eines gleichartigen Neugerätes zu erfolgen. (1:1 Rücknahme) Unabhängig davon, gibt es die Möglichkeit, die Altgeräte kostenlos an den Vertreter zurückzugeben. Voraussetzung dafür ist, dass die äußeren Abmessungen nicht größer als 25 Zentimeter sind und sich die Rückgabe auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt (0:1 Rücknahme).

Einzelhandel: Vertreter, die über eine Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern verfügen, sind zur Rücknahme von Elektro-Altgeräten verpflichtet. Außerdem zur Rücknahme verpflichtet sind Lebensmitteleinzelhändler, die über eine Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern verfügen und mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft auch Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen.

Fernabsatzmarkt: Vertreiber, die unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln ihre Produkte verkaufen, sind zur Rücknahme von Altgeräten verpflichtet, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- & Elektronikgeräte min. 400 m² betragen.

B2B-Hersteller: Hier muss die Rücknahme nicht kostenlos angeboten werden.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. WEEE-Registrierungsnummer

Unter der Registrierungsnummer DE96484613 sind wir bei der stiftung elektro-altgeräte register, Nordostpark 72, 90411 Nürnberg, als Hersteller von Elektro- und/oder Elektronikgeräten registriert.

6. Sammel- und Verwertungsquoten

Die EU-Mitgliedsstaaten sind nach der WEEE-Richtlinie verpflichtet, Daten zu Elektro- und Elektronikaltgeräten zu erheben und diese an die EU-Kommission zu übermitteln. Auf der Webseite des BMUV www.bmu.de/themen/wasser-ressourcen-abfall/kreislaufwirtschaft/statistiken/elektro-und-elektronikaltgeraete) finden Sie weitere Informationen hierzu.

7. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.



Besuchen Sie unser ALPENLUFT Helpcenter

In unserem Helpcenter finden Sie hilfreiche Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen, sowie praktische Downloads und Anleitungs-Videos:

www.alpenluft.org/helpcenter



MAJUMU GmbH
Hauptgasse 23/5, 7083 Purbach, Austria
office@alpenluft.org